



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

xxiiij Bartholomeus ein Apostel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)



gemeinschaft hietre. Der H. Ehr. aber sprach:
Des Menschen Sohn ist kommen zu suchen/
vnd Selig zu machen / das verloren ist / Luc.
am 19. Capitel.

Bar
E
xxiiii
Bartho:
lomeus.

Dieser heilige Bartholomeus / hat das
Euangelium durch Indiam geprediget/
Er hat auch den grävlichen vñ Teuffelischen
Abgott Astaroth an seinen Teuffelischen Zei-
chen verhindert / vnd mit Christlichem eyffer
nidergerissen / Hat auch des Königs Pol-
mij Tochter / so von dem Teuffel besessen war/
durch sein Christliches gebett gereyniget / vnd
entle-



entlediget. Nach dem aber das Volck sahe/
 die grosse Thaten/die Gott durch ihn gewirckt
 hat/ fieng es ahn mit lauter stimm zuruffen/
 bekandt vnnnd sprach: Es ist nicht mehr / dann
 nur allein ein eyniger Allmächtiger Gott/wel-
 chen da bekennet vnd prediget diser Man Got-
 tes/ Bartholomeus. Für solchen Göttlichen
 beystandt lobet vnnnd dancket Gott/ der heylige
 Bartholomeus.

Q v Det

Der König liesse sich mit seinem Gemahel
vnd zweyen Söhnen/vnd anderen mehr tauf-
fen / Die Heydnischen Pfaffen aber / diewell
ihr gewinn auffhöret / verklagten den heyligen
Bartholomeum vor Astiages dem Jüngern
Bruder obgemeldts Polymij / Darüber war-
de Astiages so zornig / daß er befahle Bartho-
lomeum mit Kolben zu schlagen/ vnd zuent-
haupten. Von diesem heyligen Bartholomeo/
schreiber Abdias der Bischoff in Babylonien/
Lib. 8. seiner Ap. Histo. Nicephorus Lib. 2.
cap. 39. Eusebius lib. 3. cap. 1. Lib. 5. cap. 10

tho
S
xxv
Ludoui-
cus.

Dieser ist gewesen ein Christlicher König
inn Frankreich / Nach absterben seines
Vatters/ist er im dreyzehenden Jar seines al-
ters / zum König erwehlet worden / vnd hat
regleret ein vnd vierzig Jar / im zwentzig-
sten Jar seiner Regierung / samlet er auß der
Christenheit ein groß Volck / vnd fuhr vber
Meer inn Palestinam / ahn den fluß Nilum/
vnd bestritte mit Göttlicher macht / die Sa-
racener vnd andere vnglaubige Völcker/
vnd erobere die Statt Damiatam. Zuletzt
warde er vonn den Saracenern gefangen/
aber für sein erledigung ward ihnen die Statt
Damiatam